

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 295.

Montag am 28. December

1863.

3. 565. a (2)

## Kundmachung.

Das k. k. Kriegsministerium hat die Sicherstellung des Bedarfes an den, in dem beifolgenden Verzeichnisse benannten, bei den Monturs-Kommissionen zur Bemontirung und Ausrüstung erforderlichen Gegenstände für das Jahr 1864 mittelst einer Offert-Verhandlung angeordnet.

Welche Artikel zur Lieferung angeboten werden können, ist aus dem obenerwähnten Verzeichnisse zu entnehmen, und es kann wohl mehr, in keinem Falle aber weniger, als das daselbst aufgenommene Minimum offerirt werden.

Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den bei den Monturs-Kommissionen zur Einsicht in Bereitschaft stehenden gesiegelten Mustern, deren Dualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden, und hat die bewilligte Lieferung spätestens bis Ende Dezember 1864 beendigt zu sein. Die Bestimmung der Zwischentermine (Raten) wird den Dfferenten selbst überlassen, welche dieselben nebst dem in jeder einzelnen Rate abzustattenden Lieferungs-Quantum in dem Offerte genau anzugeben haben.

Von jedem Konkurrenten muß mit dem Offerte ein Certificat, welches zufolge der Allerhöchsten Entschliessung vom 23. Oktober 1855 ungestempelt zu sein hat, beigebracht werden, durch welches derselbe von einer Handels- und Gewerbe-Kammer, oder wo eine solche nicht besteht, von der hiezu berufenen Behörde befähigt erklärt wird, die zur Lieferung angebotene Menge in den festgesetzten Terminen zuverlässig abzustatten.

Die den Dfferenten nur versiegelt zu übergebenden Certificate, in welchen das etwa eingetretene Ausgleichs-Verfahren angedeutet zu werden hat, müssen versiegelt belassen werden.

Dort, wo Handels- und Gewerbe-Kammern bestehen, wird sich das k. k. Kriegsministerium mit den von Genossenschaften, Gemeinde-Vorständen, oder k. k. Bezirksämtern ausgefertigten und bestätigten Leistungsfähigkeits-Zeugnissen nicht begnügen, und es haben auch galizische Dfferenten Leistungsfähigkeits-Zeugnisse der Handels- und Gewerbe-Kammern beizubringen.

Jedes mit einem solchen Certificate nicht versehene Offert bleibt selbst dann unberücksichtigt, wenn die angebotenen Preise für das Aerar günstig wären.

Für die Lieferungs-Betheiligung selbst wird das offerirte Quantum und das Verhältniß des geforderten Preises zu den Preisen der Gesamt-Konkurrenz nicht der alleinige Maß-

stab sein, sondern es werden bei dieser auch die Leistungsfähigkeit des Konkurrenten, insbesondere aber seine Verdienste durch bisherige qualitätmäßig und rechtzeitig abgestattete Lieferungen, seine Solidität und seine Verlässlichkeit in die Wagschale gelegt.

In dem Offerte, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, muß die Monturs-Kommission, wohin geliefert werden will, das Quantum, dessen Modifizirung sich ausdrücklich vorbehalten wird, ferner der Preis eines jeden Gegenstandes in österreichischer Währung genau und deutlich angegeben, und nicht nur in Ziffern, sondern auch mit Buchstaben angeschrieben sein.

Wenn ein Konkurrent nicht nur für eine, sondern für mehrere Monturs-Kommissionen direkte Lieferungen bis an Ort und Stelle anbiethet, so ist für jede Monturs-Kommission ein abgesondertes Offert nebst dem Badium einzureichen, das Leistungsfähigkeits-Certificat aber, welches über gesammte angebotene Lieferungen sich aussprechen muß, nur einem Offerte beizuschließen.

Jedes Offert muß unter einem versiegelten Kouverte, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, eingesendet werden.

Für die Zuhaltung des Offertes ist ein Badium mit fünf Percent des nach den geforderten Preisen für die offerirten Gegenstände entfallenden Werthes entweder bei einer Monturs-Kommission oder Aker Kriegs-Kassa mit Ausnahme jener zu Wien zu erlegen, und es kann daselbe entweder in barem Gelde, oder in Realhypotheken oder in österreichischen Staatsschuldverschreibungen sichergestellt werden, welche Letzteren nach dem Börsenkurse des Erlagstages, in so ferne sie jedoch mit einer Verlosung verbunden sind, keinesfalls über den Nominalwerth angenommen werden. Pfandbestellungs- und Bürgschafts-Urkunden können nur dann als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesetzlich sichergestellt und mit der Bestätigung der betreffenden k. k. Finanzprokurator bezüglich ihrer Annehmbarkeit versehen sind. Wechsel werden nicht angenommen.

Die als Reugeld erlegte Barschaft ist stets mit dem entfallenden Betrage in österreichischer Währung in dem Offerte auszudrücken.

Der über das erlegte Badium ausgestellte Depositenchein ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgesonderten gleichfalls versiegelten Kouverte nach dem am Schlusse der Kundmachung angedeuteten Formulare einzusenden.

Zur Hintanhaltung von Verlegenheiten und des zu großen Andranges wird ausdrücklich be-

merkt, daß zur Uebnahme und beziehungsweise Deponirung der Badien die sämtlichen k. k. Kriegskassen mit Ausnahme jener zu Wien, dann die k. k. Monturs-Kommissionen berufen sind, an welche sich daher rechtzeitig gewendet werden muß.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Badien sind, wo nicht früher, doch längstens bis 10. (Zehnten) Jänner 1864, Zwölf Uhr Mittags entweder unmittelbar bei dem k. k. Kriegsministerium oder bei einem k. k. Landes-Generalkommando, welches die daselbst einlangenden Offerte dem Kriegsministerium einzusenden hat, zu überreichen; später eingereichte oder einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Die Dfferenten bleiben unter Verlust des Badiums für die Zuhaltung ihrer Anbote bis 25. (Fünf und Zwanzigsten) Februar 1864 verbindlich, und es bleibt dem Aerar freigestellt, in dringenden Bedarfsfällen die Einlieferung gegen Vergütung der offerirten Preise gleich nach dem Einlangen der Offerte beginnen zu lassen.

Offerte, welche unvollständig verfaßt, oder durch kein Badium gesichert sind, oder welche andere, als die angegebenen Bedingungen enthalten, bleiben unberücksichtigt.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, so wie die näheren Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse, welche von den Dfferenten unterschrieben und gesiegelt zu werden sind, können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei den Monturs-Kommissionen eingesehen werden, und daß dies geschehen, muß in dem Offerte ausdrücklich angeführt werden.

Bezüglich der zu offerirenden Spital-Biungeschirre findet man ausdrücklich zu bemerken, daß die Speisefschalen und Trinkbecher, dann die Wasserkrüge aus feinem Zinne erzeugt sein müssen, welches bei der vorzunehmenden chemischen Untersuchung höchstens Ein Percent Blei oder andere metallische Bestandtheile nachweisen darf.

Die Spuchschalen dürfen Sechzig Percent reines Zinn und Bierzig Percent Blei enthalten.

Die zu liefernden und beziehungsweise zu offerirenden tragbaren eisenblechernen verzinneten Kochgeschirre müssen aus steierischem oder diesem an Qualität gleich kommendem, mit Holzkohlen erzeugtem, bestem, gleichmäßig gewalztem Eisenblech erzeugt, und nach der Anfertigung innen und auswendig nach dem bestehenden Probemuster im Wollbade verzinnt sein.

Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote werden die Dfferenten gehalten sein, die förmlichen Kontrakte abzuschließen, von welchen Ein Pare auf Kosten des betreffenden Kontrahenten mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen sein wird.

## Verzeichnis

der Gegenstände, welche im Jahre 1864 für die Monturs-Kommissionen erforderlich sind, und wegen deren Kontraktmäßiger Lieferung die Offerte einzureichen sein werden.

Minimum des Anbotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Anbotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
200	Posamentir- und Schnürwerks-Sorten.		600	Ell. floretseid. Bänder zu Uhlanen-Lanzenfähnlein	1 Elle
1000	Ellen zu Feldwebels-) Szako } aus	1 Elle	40	Ellen seidene Bänder zu Fahnen und Estandarten	1 Elle
1000	„ „ Korporals-) } Schaf-		40	Klft. Kautschuckbänder	1 Klafter
1000	„ „ Uhlanen-Leibbinden } wolle		1000	Stück wollene Röschchen zu Lagermäßen	
1000	„ „ Spielleuts-Waffenröcken, weiße } Sorten		2000	„ Infanterie- ) Porté Epées	1 Stück
600	Paar Achselbördchen für Uhlanen	1 Paar	1000	„ unbefetzte Kavallerie- )	
50	Ellen mit ) weißen Vorstoß, gelbseidene 1/2 Zoll		1000	Paar Epauletté ) zu Wanka	1 Paar
100	„ ohne) breite Distinktions-Bördchen	1 Elle	1000	Garnit. Fransén) zu Wanka	1 Grtr.
1000	Stück braune Mantelbänder 80" lang für Freiwilligen-Kavallerie	1 Stück			

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
100	Ellen zu Kapellen- ) " " ordinären )	1 Elle	50	Paar Seitengabeln	1 Paar
100	" " Bruchschienen		50	" " Seitenbuckel	
60	" " Bandage-Tornister )	1 Duzend	50	Garnit. Schuppen sammt Seitenbuckel zu Schuppenbändern	1 Garnitur
100	2 Zoll breite leinene Bänder zu Zelten		100	Stück mit Adler ) für Jäger	
100	" " 2 Zoll breite weißwirmene Bänder	1 Duzend	100	" " Nr. ) für Eiskosen u. Beresen	1 Stück
100	" " Zeltverbesehbänder		10	" " Trommelschlägel = Doppelhülsen	
60	" " leinene Bänder ) zu Wein-	1 Duzend	20	Paar für Regiments-) Tambours, Kappen zu	1 Paar
6	Duzend Bördchen mit Messingstiften ) bruchsäcken		1	" " ordinäre ) Trommelschlägel	
1000	Stück 2 1/2 Zoll breite, 30 Ellen lange ge-	1 Stück	10	Stück zu Fahnen ) Futterals, messingene	1 Stück
2000	wirkte Binden		10	" " (Standarten) ) Kappen	
1000	Ellen zu Gefreiten-Gzalo	100 Ellen	100	" " große Löwenköpfe mit Hülsen u. Schrauben	1 Stück
3000	" " Atilla, vierkantige		1000	Paar große ) Löwenköpfe zu Uhlanen-Gzapka	
10000	" " ungarischen Tuchhosen	1 Stück	1000	Stück kleine ) Löwenköpfe zu Uhlanen-Gzapka	1 Stück
20	" " Kapellen- ) Zelten		100	Garnit. Schuppen zu Schuppenbändern der	
100	" " ordinären )	aus Schafwolle	100	Stück Rosen zum Kosbusch	1 Garnitur
500	Stück Schnurverzierung zu Kutschma für		100	" " Panzerketten mit Löwenköpfen zu Artillerie-	
500	" " Husaren	häng-	10	" " messingene Spitzen zum Kronenbeutel	1 Stück
500	" " Husaren-Atilla-		50	" " messingene Blatteln zu Bruchschienen	
500	" " Freiwilligen-Husaren-Atilla-	häng-	2000	Stück Sturmband	1 Stück
500	" " zu Pistolen für Freiwilligen-		100	" " zu Kavallerie-Helm-) Schuppen-	
500	" " Kavallerie- ) Zelten	häng-	100	" " Uhlanen-Gzapka-) bändern	1 Paar
500	" " Uhlanen-Gzapka-		2000	" " Uhlanen-Leibbinden	
500	" " dunkelbraune zu Waffenröcken	häng-	10	" " zu Verbandzeugtaschen = Zugriemen	1 Stück
500	" " Achselschnüre zu Blousen		60	" " Granaten für Grenadiere	
1000	" " grüne Kopfschnüre zu Jägerhüten	häng-	10	" " Bomben für Maketeure	1 Stück
500	" " Eichela aus Schafwolle zu Kutschma für		100	" " Doppelknöpfe zu Bandage = Tornistern	
1000	Husaren	häng-	100	" " Ziffer	1 Stück
1000	Garnit. graue Infanterie- ) Mantel-		100	" " Buchstaben K ) von Packjong	
1000	" " braune Freiwilligen-Kavallerie-) schlingen	1 Garnitur	100	" " do. R )	1 Stück
1000	" " braune Mantelschnüre für Freiwilligen-		100	" " do. T )	
100	Stück Leibgürtel für Husaren	1 Stück	100	" " Nägel ) vergoldete zu Fahnen und	1 Duzend
60	" " Trompetenschnüre mit Quasten		50	" " Krönlein ) Standarten	
600	Duzend Köbchen zu Husaren-Atilla	1 Duzend	10	Stück Sturmband	1000 St.
100	Stück graue Streifen in Platten von zwei Schuh		20000	Duz. große ) Infanterie und	
	Länge, 6 Zoll Breite und 1/12 bis 1/12	1 Stück	4000	" " kleine ) Kavallerie	1 Duzend
	Zoll Dicke zu Zatarka		1000	" " große ) Uhlanen	
	Halsbinden und Halsflöre.	1 Stück	200	" " kleine ) Uhlanen	1 Duzend
10000	Stück mit weißem ) Leder eingefasste Halsbinden		500	" " zinnerne Oliven zu Husaren-Atilla	
3000	" " schwarzem ) Nieder mit Band	1 Stück	10000	Stück Plombirkugeln	1000 St.
50000	" " Halsflöre von Croissee		1000	" " Speiseshalen ) von feinem	
1000	" " Halsflöre mit Kransen für Freiwilligen-	1 Stück	1000	" " Trinkbecher )	1 Stück
	Husaren und für Eiskosen		100	" " Wasserkrüge )	
	Federschnucker-Arbeiten.	1 Stück	500	" " Spuckshalen von ordinärem	1 Stück
1000	Stück Federbüsche sammt Futteral für Jäger		2000	Paar lederne Handschuhe	
10	" " rothe ) Rosshaarbüsch für Artillerie	1 Stück	300	Stück einfache ) Bruchbänder	1 Paar
1000	" " schwarze )		100	" " doppelte )	
10	" " rothe ) Uhlanen-Rosbüsche	1 Duzend	200	" " Susensorien	1 Stück
1000	" " schwarze )		100	" " Adlerlaßpressen	
1000	" " Hahnenfedern zu Kutschma für sämtliche	1 Duzend	10000	Duz. zu Leibeln	100
500	" " Husaren		5000	" " " Artillerie-Pantalon-) weiß	
	" " Zatarka-Federn	1 Duzend	60000	" " große ) schwarz	1 Duzend
	Gürtler-Waaren.		20000	" " kleine )	
10000	Duzend große ) Infanterie und	1 Duzend	2000	" " große zu Arrestanten-Hosen) Thierklauen-	1000
2000	" " kleine ) Kavallerie		2000	" " kleine zu Kamaschen ) Knöpfe	
1000	" " große ) mit Nr. für	1 Duzend	60	Ellen zu Gewehrmäntel und Zelten-	1 Elle
200	" " kleine ) Jäger		100	Klstr. " " Artillerie-Tornister-	
1000	" " große ) Uhlanen	1 Duzend	100	" " Feldflaschen-	1 Klasten
200	" " kleine )		500	" " Schanzzeug = Trag-	
6000	" " große ) Artillerie	1 Duzend	500	" " Kesselkreuz = Trag-	1 Elle
1000	" " kleine )		60	Ellen Front- ) Stricke zu Kapellen-Zelten	
12	" " zu Verbandzeugtaschen	1 Duzend	60	" " Strupfen-) Stricke zu ordinären Zelten	1 Elle
500	" " messingene Oliven zu Husaren-Atilla		60	" " Front- ) Stricke zu Kapellen-Zelten	
500	Stück ohne ) Schild (mit) ) Adler	1 Stück	60	" " Strupfen-) Stricke zu ordinären Zelten	1 Elle
100	" " mit ) (ohne) )		100	" " (1/12) Zoll dicke Zeltstricke	
100	" " Rosen	1 Stück	100	Stück Halfter- ) Stricke	1 Stück
500	" " Adler		100	Paar Fouragier-) Stricke	
50	" " Aufzettel	1 Garnitur	100	Stück Halfter, ) hansene	1 Stück
50	" " Schienen auf den Kamm		100	" " Fußfesseln, )	
50	" " Kopfschienen	1 Stück	10	" " Trommelleine, 5 Klasten lang	1 Stück
50	Garnit. Knöpfe sammt Mütterl				
50	Stück Beschirmung				
50	" " Schirmfassung				

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für			
1000	Ellen ordinäre, 1 1/2 Linien dicke	Reb-	100	Paar zu großen	Zelten, eiserne Hastel	100 Paar		
1000	» 1 Linie dicke	schnüre	100	» » kleinen				
10	Pfund feiner	Spagat	1000	Stück Männchen	zu Husaren = Atilla, messingene Hastel	100 Stücke		
100	» mittlerer							
100	» ordinärer							
600	Stück 2 Klafter lange Maschinen =	Packstricke	1000	Sporer = Arbeiten.				
600	Klstr. ordinäre		1 Stück	100	Paar deutsche	Sporn	1 Paar	
6	Paar Seile zur Packmaschine	1 Klafter	10000	» Husaren =				
6	Stück 8 Klafter) lange Schnür-	zur Pionnier-Ausrüstung	100	Stück Spornnieten	}	1000 St.		
6	» 15 Schuh) stricke		1 Paar	100			Paar Steigbügel	
6	» 3 Klafter lange Rebschnüre		1 Stück	100			Stück Reitstangen	
Blas-Instrumente.			100	» Rinnketten ohne Haken	verzinte	1 Stück		
1	Stabs-	Signalhörner	100	» Langglieder				
5	Kompagnie-		1 Stück	100			» Rinnketten = Haken	
50	Mundstücke zu		Signalhörnern	100			» Reitstangen mit Knebel für Militär-	
5	Trompeten mit Mundstück			500			» Gesäute	
Ringelschmied = Waaren.			50	» Trensen =			Gebisse	1 Stück
100	Stück große	zu Ueberschwung-	100	» Wischzaum =				
10	» kleine		riemen	100			» Striegel	
100	» zu Säbelgehängen, Koll	polirte	100000	Nägel = und Eisensorten.				
100	» » Säbelgehängen für gesammte		100000	Stück mittlere Latten =			Nägel	1000 St.
100	Kavallerie, 3/4 Zoll in der		1,000,000	» Reif-				
100	Lichte, Tragriemen		10000	» Sohlen-				
100	» zu Pionnier-Zugsägen-Futteral		eiserne Ringe	10	» Absatz-	1 Centner		
50	» » Leibriemen für das Sanitäts-			10	Str. Eisendraht zu Esako		1 Klafter	
50	Korps			10	Klstr. 1/2 Zoll breite Stahlfedern zu Zatarfa			
50	» Bruchschienen			10	Stück Band-) Haken für Zimmerleute	Pionnier-Requisiten		
100	» verzinte, mit Walzen zu Matrosen-			10	» Hand-) Haken ohne Stiel			
10000	» große) zu Tornister, Koll			100	» Stich-) Schaufel ohne Stiel			
12000	» kleine) »	10		» Wurf-) Schaufel ohne Stiel				
1000	» mit Rollen zu Obergurten	60		» Krampen sammt Federn und Nägeln, ohne Stiel	1 Stück			
1000	» große)	10		» Bohrer sammt Hest und Schuh	1000 St.			
1000	» mittlere) zu Hauptgestell	10		» Stemmeisen sammt Hest				
1000	» kleine)	10	» Sägeblätter					
1000	» mit Rollen zu Hauptgestell und	10	» Sägegestelle					
1000	Zügeln der Freiwilligen-Kaval-	10	» Klammer					
1000	» zu Steigriemen	100	» 8-zöllige Denar-	Nägel				
2000	» » Patronentaschen-Riemen	100	» 3-) zöllige Latten =					
1000	» » Hufeisentaschel	100	» 4-) zöllige Latten =					
100	» » Stufenriemen	geschwärzte	Blech = Waaren.					
500	» mit Rollen zu Unter-		100	Stück Kessel sammt Kasserol aus Eisenblech im		von weißem Blech		
50	» größere) zu Bandage-	100	Bollbade verzint					
50	» kleinere) Tornistern	100	» Feldflaschen für Infanterie					
50	» größere) zu Instrumenten-	100	» Speiseschalen) für Feld-					
50	» kleinere) Etuis-Tornistern	100	» Trinkbecher) spitäler					
100	» zu Säbelgehängen)	100	» Spuckschalen)					
100	» » Steckkuppel-) polirte	50	» Leischüssel von Zink					
50	» » Taschel)	100	» blecherne Kaffee-Portionen-Becher					
50	» zu Bandage-) Tornister,	10	» Laternen aus schwarzlackirtem Blech, mit					
50	» » Instrumenten-(Etuie) verzinte	100	4 rothen Gläsern, zur Signalfahne					
100	» » Tragblättern der Kavallerie-	blecherne Kopftafeln						
Kesselfäcke			Drechsler = Waaren.					
1000	» runde zu Trensen	lackirte	500	Stück unadjustirte Czuttora	1 Stück			
500	» Trag, mit ovalen Ring zu In-		10	Paar für Regiments-) Tambours, unbeschlagene	1 Paar			
100	» kleine		50	» » ordinäre) Trommelschlägel				
100	» bewegliche mit) zu Pferd-		1000	Stück zu Borderzeugen) Unterlagbrosen	100 Stücke			
100	Kloben) pflöcken		1000	» » Stirnkreuzen)				
1000	» zu Infanterie = Tornister		geschwärzte	Holzsorten = Arbeiten.				
100	» » Ladstock = Anhängriemen für			100	Stück kleine unbeschlagene Pferdepföcke	1 Stück		
100	Jäger			Schlosser = Arbeiten.				
100	» Doppel zu Infanterie-Tornister			100	Garnit. zu Kavallerie-Sätteln	vollständige Beschläge		
100	» zu Kesselfreuz-Draggurten			100	» » Patronentaschenriemen für			
10	» polirte eiserne Haken zu Esdarterriemen	100		freiwillige Kavallerie				
100	» Trommel = Einhäng	50		» » Patronentaschen				
100	» Karabiner aus Meir'schen	50		» » Requisiten-Kästchen				
200	» » Anhängriemen	50		» » Signalfahnen-Stangen	Sattelhölzer.			
200	» zu Infanterie-Tornister, ge-	eiserne Haken		1000	Paar Zwiesel)	zu Sätteln für Kavallerie	1 Paar	
200	» » lange Vorsteckstiften) eiserne geschwärzte,		2000	Stück Seitenblätter)				
200	» Paar Bänder mit Flach-) zu zerlegbaren		10	Siebmacher = Arbeiten.				
100	» » ringen und Kloben) Kesselfreuzen		10	Stück ganz adjustirte messingene Trommel ohne	1 Stück			
100	Stück Drahthaken zu Bandage-Tornistern		1000	» » Schlängel				
10	Str. vollständige eiserne Beschläge zu Esdarter-		1000	» » messingene Trommelfarge	Bürstenbinder = Waaren.			
riemen			1000	Stück Pferdkartaschen	1 Stück			
Häbler = Arbeiten.			Charpie und Baumwolle.					
50000	Stück eiserne lackirte Halsbindel = Schnallen		1000 St.	1000	Pfund feine Leinen-Charpie	1 Pfund		
				500	» Baumwolle (Kardier-Abfall)			
			500	» Baumwoll-Charpie (Spinn-Abfall)				

## Formulare zum Offerte.

50 kr. Stempel.

Offert zur Lieferung der Ringelschmied-Waaren an die k. k. Monturs-Kommission zu N. N.

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Ort, Bezirk, Kreis oder Komitat, Provinz), erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände um die beigefügten Preise bis Ende Dezember 1864 kontraktmäßig liefern zu wollen.

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in österreichischer Währung			
Quantum	Benennung	für	fl.	Kr.	Sage:
					Gulden Neukreuzer
Stück	Garnit.				

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster, sowie auch die Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse in der N. N. Zeitung Nr. . . . am . . . ten . . . 1863 sowohl, als auch bei der Monturs-Kommission zu N. N. eingesehen, unterfertigt und gesiegelt habe, mich denselben vollinhaltlich unterwerfe, und unter genauer Zuhaltung aller sonstigen, für Lieferungen an das k. k. Militär-Armer in Wirksamkeit stehenden Kontrahierungs-Vorschriften bis Ende Dezember 1864 in folgenden Raten, und zwar: N. N. 1864 liefern wolle, und für die richtige Erfüllung dieser Zusage mit dem gleichzeitig abgesondert eingesendeten 5%igen Badium von . . . Gulden in österr. Währung, welches dem Lieferungs-werthe von . . . fl. . . Kr. entspricht, laut Kundmachung hafte.

Das von der Handels- und Gewerbekammer versiegelt erhaltene, und von derselben ausgefertigte Leistungsfähigkeits-Certificat liegt bei. Gezeichnet zu N., Kreis N., Land N., am . . . ten . . . 186 .

N. N. eigenhändige Unterschrift des Offerenten  
samt Angabe seines Charakters.

**U n m e r k u n g.** Wenn mehrere Unternehmer gemeinschaftlich offeriren, haben sämtliche Unternehmer unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes das Offert zu unterfertigen und vor dem Datum und der Unterschrift noch beizufügen: Die Gefertigten verbinden sich, dem k. k. Militär-Armer für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen in solidum, d. h. Einer für Alle und Alle für Einen zu haften und bezeichnen den N. N. (dessen Charakter und Wohnort anzugeben ist) als Bevollmächtigten in diesem Lieferungs-geschäfte.

## Formulare zum Converte des Offertes:

An  
das hohe k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)  
zu

Offert des N. N. zur Lieferung  
der Ringelschmied-Waaren (oder  
sonstiger eventueller Erfordernisse.)

## Razglas.

C. k. vojaško ministerstvo je zaukazalo, da se zagotovijo po obravni z ponudki reči imenovane v naslednem spisku, katerih je treba pri monturskih komisijah za obleko in oborožbo za leto 1864.

Ktere reči se morejo ponujati za zakladbo, to se vidi iz gori imenovanega spiska; ponujati se jih pa mora tudi več, nikakor pa ne manj, kakor tukej pridjana najmanjšina pove.

Oddajati se morajo vse reči po muštrih, kateri so pri monturskih komisijah v pogled pripravljene in s pečatom zaznamovani, in katerih kakošnost ima kot najmanjšina veljati. Poterjena zakladba mora naj pozneje do konec decembra 1863 izversena biti. Obroke (hršte) določiti, v katerih bočejo reči oddajati, se prepusti ponudnikom samim, kateri imajo te obroke in pa to, kolikor bodo v posamihi obrokhi oddajali, v ponudku natanko povedati.

Vsak ponudnik mora s ponudkom prinesiti spričevalo (certificat), ktero ima vsled naj višega sklepa od 25. Oktobra 1855 neštetljivo biti, in v katerem kupcijska ali obertnijska zbornica, ali tam, kjer take ni, pa zato postavljena gosposka poterdi, da je ponudnik prikladen, toliko, kolikor je ponudil v odločenem času oddati.

Ti certificati, kateri se morajo ponudnikom le zapečateni uročiti, v katerih pa mora povedano biti, da je znabiti v pogodnicni ravnari morajo zapečateni ostati.

Ondi, kjer so kupcijske in obertnijske zbornice, vojaško ministerstvo ne bo zadovoljno z od tovarzijskih družtev, županov ali c. k. krajnih gosposk poterjenimi spričevali, da je ponudnik prikladen za zakladanje, in gališki ponudniki morajo prinesiti spričevala kupcijskih in obertnijskih zbornic, da so zmožni zakladati.

Na ponudek brez takega spričevala se tudi potem ne bo porajtalo, če bi ponudena cena tudi cesarskemu zakladu ugodna bila.

Za zakladavno udeležbo ponudena koli-

kost in razmera zahtevane cene k cenam skupne razkladbe ne bo edino merilo, temuč gledalo se bo tudi na zakladavno prikladnost ponudnika, zlasti pa na njegove dobre in o pravem času oddane zakladbe, na njegovo poštenost in na njegovo zanesljivost.

V ponudku, kateri se ima po zdolej priloženem izgledu (kopitu) narediti, mora zapisana biti monturska komisija, ktero hoče kdo zakladati, potem kolikost, ktere pre-naredba se pa priderzi, dalje v avstrianski valjavi cena vsake reči natanko in razločno povedana in ne samo s številkami, temuč tudi z čerkami zapisana.

Ako kak ponudnik ne ponuja samo za eno, temuč za več monturskih komisij zakladbe naravnost na mesto pošiljati, mora za vsako montursko komisijo posebej ponudek z aro vred poslati, spričevalo zmožnosti pa, ktero se mora za vse ponudene zakladbe izreči, le enemu ponudku priložiti.

Vsak ponudek se mora poslati v zapečatenem zavitku, kateri se naredi po izgledu, ki je temu razglasu zdolej pridjan.

Ponudnik mora založiti vadija ali are pet od sto vrednosti zakladanih reči, ktera spada na tirjano ceno za ponudene reči, ali pri kaki monturski komisii, ali pa pri kaki vojaški dnarnici, razun Dunajske. Are se morejo vložiti ali v gotovih dnarjih, ali pa v realnih hipotekah ali v avstrijskih dolžnih pismih; posledne pisma se jemljejo po kursu vložnega dne, ako so pa srečkovayne, samo za toliko, za kolikor so pisane. Zastavne in poroštvne pisma se morejo samo tedaj za aro jemati, če so na nepremakljivo posestvo po postovi zavarovane in s poterjenjem dotične finančne prokuratorure previdene, da se morejo prevzeti. Menjice se ne jemljejo.

Za aro vložena šuma se more v ponudku vselej v avstrijski veljavi pisati. Zastran are narejeni položni list se mora ob enem z zapečatenim ponudkom, toda v posebnem tudi zapečatenem zavitku poslati, po kopitu, ki je na koncu tega razglasa omenjeno.

Da se zaprekam in prevelikim gnječam v okom pride, se izrečno opomni, da so

## Formulare zum Converte des Badiums:

An  
das hohe k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)  
zu

Depositschein über . . . fl österr.  
Währung zu dem Offerte des N. N.  
für Ringelschmied-Waaren (oder son-  
stige eventuelle Erfordernisse.)

za prejemanje in ozeroma pokladanje ar vse c. k. vojaške dnarnice, razun Dunajske, potem pa monturske komisije odločene, pri katerih se je tedaj o pravem času oglasiti.

Ponudki in are, ktere se morajo posebej položiti, se morajo oddati naj pozneje do 10. (desetega) dne januarja 1864 ob dvanajsti uri opoldan, ali kar pri slavnem vojaškem ministerstvu ali pa pri kakem deželnem obnem poveljstvu, ktero bo k njemu dospele ponudke c. k. vojaškemu ministerstvu poslalo, na pozneje dospele ali poslone ponudke se ne bo porajtalo.

Ponudniki ostanejo pod zgubo are za spolnovanje svojih ponudb do 25. (petin dvajsetega) februarja 1864 zavezani, in cesarskemu zakladu je na voljo dano, če so reči sila potrebne, zakladanje proti odškodbi ponudeni cen, koj po prejetju ponudkov začeti dati.

Na ponudke, kateri niso popolnoma dostojno narejeni, ali z aro zavarovani, ali v katerih so drugi kakor imenovani pogoji, se ne bo porajtalo.

Muštre zakladavnih reči, kakor tudi bolj natanki zakladavni in pogodbinni pogoji se morejo viditi ob navadnih uredskih urah, pri monturskih komisijah, in da se je to zgodilo, se mora povedati v ponudku izrečno.

Zastran cinjastih posod za bolnišnice, se izrečno opomni, da morajo šale za jed in kozarci, potem verci iz čistega cina biti, v katerem se sme pri kemični preiskavi dokazati k večemu en procent svinca ali drugih rudnin. V pljuvavnicali sme šestdeset procentov čistega cina in štirideset procentov svinca biti.

Prenosno pocinjeno kuhinsko posodje iz železnega pleha, ktero se bo zakladalo in oziroma ponujalo, mora biti narejeno iz štajerskega, ali temu v kakosti enekega, z dervnim ogljem delanega, nar boljsega, enakomerno zvaljanega železnega pleha; in potem, ko je to posodje narejeno, mora biti po muštrih pocinjeno v popolnem kopolu zunaj in znotraj.

Kadar bodo ponudbe poterjene, bodo ponudniki zavezani, pravne pogodbe narediti; en prepis pogodbe mora imeti pristojni stempel na stroške dotičnega ponudnika.

## Spisek

reči, katerih monturske komisije v letu 1864 potrebujejo in zastran katerih pogojenega oddajanja bo ponudke podajati.

Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za
	<b>Pozamentirske in trakarske sorte</b>			<b>Pasarske dela.</b>	
200	vatel	1 vatel	10000	tucet velikih ) péških in	
1000	port	1 vatel	2000	„ majhnih ) konjskih	
1000	ulanske pasove	1 vatel	1000	„ velikih ) s števil. za	
1000	za muzikantske suknje, belih	1 vatel	200	„ majhnih ) ztrelice	mesingastih
600	par obramnic za ulane	1 par	1000	„ velikih ) ulanskih	1 tucet
50	vatel z ) belo kozico, rumeno-židanih	1 vatel	200	„ majhnih ) ulanskih	gumbov
100	„ brez) 1/2 palca širokih značajnih portic	1 vatel	6000	„ velikih ) topničarskih	
1000	komad rujavih vezi za plajše, po 80" dolgih za konjike prostovoljce	1 komad	1000	„ majhnih )	
600	vatel floret-žide za banderea na ulanske sulice	1 vatel	12	„ za zavezilne žepce	
40	„ židanih trakov za zastave in standarte	1 vatel	500	„ mesingastih olivk za huzarske atile	
40	sežen vlačnih trakov	1 sežen	500	komad brez ) ( s ) kljukic ) orlov	
1000	komad volnatih rož za kape	1 komad	100	„ ) z ) ščitkom (brez) )	
2000	„ sabelnih cofov ) za pešce	1 komad	100	„ rož	1 komad
1000	„ „ ) „ konjike	1 komad	50	„ orlov	
1000	oprava franž za ulakne	1 oprava	50	„ nastavčkov	
1000	par epuletov za ulanke	1 par	50	„ prečnic na greben	
100	vatlov za kapelne ) šotore, podvéznice	1 par	50	„ glavnih šin	iz mesinga
100	„ „ proste )		50	oprava gumbov z maternico	1 oprava
100	„ „ kostilomne šine ) cvirnatih		50	komad naščitja	za konjske
60	„ „ zavezilne tornistre ) pasov		50	„ obščitja	1 komad
100	„ 1 ) palec širokih perténih trakov za	1 vatel	50	par stranskih vilic	čeljade
100	„ 1/4 ) palca za šotore		50	„ stranskih krevelj	1 par
100	„ 3/4 ) palca širokih belih cvirnatih tračičev	1 vatel	50	oprava špir s stransko krevljico za špirne vezila	1 oprava
100	„ tračičev za obšive šotorov		100	komad ščitkov za strelske	z orlom
60	vatel perténih tračičev ) za nogotanske večje	1 vatel	10	„ klobuke	s številko
6	tucet portic z mesingastim nakovom )	1 tucet	20	„ za čikoše in bereše	1 komad
1000	komad 2 1/2 ) palec širokih, 30 vatlov dolgih	1 komad	1	„ podvojnih točkov za bobnarske bitke	
2000	„ 2 ) virkanih povejov	1 komad	10	par za regimentnega ) hobnarja, okovi za	1 par
1000	„ 1 )		10	„ „ prostega ) bitke	
1000	vatel za frajtarske čake )		10	komad za zastavne ) toke, mesingasti okovi	1 komad
3000	„ „ atile, štirobobe ) volnatih		100	„ „ standartne)	
10000	„ „ ogerske hlače )		1000	velicnih levovih glav z lušinami in šravfkami	1 par
20	„ „ kapelne ) šotore		1000	par velikih )	1 komad
100	„ „ proste )		100	komad malih ) levovih glav za ulanske čapke	1 oprava
500	„ žnor „ kučme		100	oprava špir za špiraste obradnice ulanskih čapk	1 oprava
500	„ „ atile	100 vatlov	100	komad rož k pušeljcu iz žime	
500	„ „ atile huzarjev prostov.		100	„ oklepnih verižic z levovimi glavami	
500	„ „ višnjeve ulanke		10	„ k topniškim čakam	1 komad
500	„ „ kapselnice za konjike		50	„ mesingastih osti k kronožepku	
500	„ „ pištole ) prostovoljce			„ „ plošč k kostilomnim šinam	
500	„ „ ulanske čapke				
1000	„ zelenih obglavnih žnore za strelce				
500	komad želodov iz volne za huzarske kučme	1 komad	2000	komad obradnic	
1000	oprava sivih ) zanj za)pešcov		100	„ za konjske čeljade	
1000	„ rujavih) plajše )prostovoljcov	1 oprava	100	„ „ ulanske čapke	
1000	„ rujavih žnor za plajše prostovoljce konjike		2000	„ „ „ pasove	mesingastih oklepov za špiraste vezi
100	komad pasov za huzarje	1 komad	10	„ „ zategnice zavezilnih žepov	
60	„ trobentarskih žnor s cofom	1 komad	60	„ grenád za grenadirje	1 komad
600	tucet rožic za huzarske atile	1 tucet	60	„ bomb za raketérje	
	<b>Klobučina.</b>		10	„ dvojnatih gumbov za zavezilne tornistre	
100	komad sivih prog v ploščab dva čevlja dolgih, 6 palcov širokih in 3/12 do 4/12 debelih za tatarke	1 komad	100	„ številke	
	<b>Obvratnice in obratni flori.</b>		100	„ čerk K)	
10000	komad z belim ) usnjem obšitih obvratnic		100	„ „ R)	pakfonastih
3000	„ z črnim ) z vezjo		100	„ „ T)	
50000	„ obvratnih florov iz Croisee	1 komad	100	„ cvekov ) pozlačenih za zastave in	
1000	„ obvratnih florov z franžami za huzarje, prostovoljce in čikoše		50	„ kronic ) standarte	
1000	„ „		10		
	<b>Peresarske dela.</b>			<b>Cinarsko blago.</b>	
1000	komad pušeljcov iz perja z futerolom za strelce		20000	tucet velikih) péških in	
10	„ rudečih) zimnatih pušeljcov za atilerijo	1 komad	4000	„ malih) konjskih	cinjastih gumbov
1000	„ črnih) zimnatih pušeljcov za ulane		1000	„ velikih) ulanskih	1 tucet
10	„ rudečih) zimnatih pušeljcov za ulane		200	„ malih) ulanskih	
1000	„ črnih) zimnatih pušeljcov za ulane		500	„ cinjastih olivk za huzarske atile	
1000	„ petelinovih peres za huzarske kučme		10000	komad plombirskih kroglic	1000 kom.
1000	„ peres za tatarke		1000	„ torilk za jed iz čistejega cina	1 komad
500	„ „		1000	„ kozarcov) iz čistejega	
			100	„ verčev) iz čistejega	cina
			500	„ plavavnic iz slabejega	1 komad

Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za
	<b>Rokovičarske dela.</b>				
2600	par jirhastih rokovic	1 par	100	lakiranih za nosilnice konjiških žepov za kotlične	
300	komad enojnih ) kilnic		1000	okroglih lakiranih za uzdice	
100	„ dvojnih )		100	malih	
200	„ suspensorij	1 komad	100	premakljivih ) za privezališe konj	100 kom.
100	„ trakov za kri pušati			s precépom	
	<b>Gumbarske dela.</b>				
10000	tucet za lajbjeljce	1 tucet	1000	za peške tornistre	
5000	„ „ topničarske hlače ) belih		100	za strelske basavnice	
60000	„ velikih ) černih		10	za preramnice za nošo kotlov	
20000	„ malih )		100	„ štandarško jermenje	
2000	„ velicnih ) gumbov iz ( za jetniške hlače	1000 tucet	100	„ nasabljice	1 komad
2000	„ majhnih ) parkljev ( „ kamašne		100	kaveljnov za bobne	
	<b>Vervarsko blago.</b>				
60	vatel za puškine plajše in šotore	1 vatel	1000	počernjenih za peške tornistre	100 kom.
100	sežen pasnic ) topničarske tornistre	1 sežen	1000	cvečičev za peške tornistre	
100	„ „ čutare		200	„ dolgih predtikavnih cvekov	1 komad
500	„ „ nosilnice kotlov		200	par vezil z vjemki in precepki	1 par
500	„ šancno orodje		100	komad dratenih kljukic za obvezilne tornistre	100 kom.
60	vatel ličniših ) kapelne		1	oprava popolnih železnih okovov za štandartsko jermenje	1 oprava
60	„ podveznih ) verv za				
60	„ ličniših ) proste	1 vatel			
60	„ podveznih )				
100	„ „ 3/12 palca debelih šotorskih verv		50000	komad železnih lakiranih zaklepnice za obratnice	1000 kom.
100	„ „ 4/12		100	par ) železnih zapónk ) za velike ) šotore	100 par
2000	komad neopravljenih uzdnih ) konopcov	1 komad	100	„ ) male )	
100	par pašnih	1 par	1000	komad mesingastih dedcov ) za luzarske	100 kom.
100	komad konopnih uzd	1 komad	2000	„ „ bab ) atile	
100	„ „ spon				
10	„ „ vervic za bobne, po 3 sežnov dolgih				
1000	vatel proste ) špage	1 vatel	1000	par nemških ) ostrog	1 par
1000	„ „ 1 čerto debele )		100	„ luzarskih )	
10	funt lične	1 funt	10000	komad zaklepov za ostroge	1000 kom.
100	„ srednje ) špage		100	par stopic	
100	„ proste )		100	komad uzdnih drugov	
600	komad po 2 sežna dolgih mašinskih ) pove-	1 komad	100	„ podbradnic brez kljuk	
600	sežen prostih ) zavnic	1 sežen	100	„ dolgih udov	
6	par verv za povezavne mašine	1 par	100	„ kljuk za podbradnice	
6	komad po 8 sežnov ) dolgih		100	„ uzdnih drogov s klinom za vojaške	1 kom.
6	„ „ 10 čevljev ) zadržnic	1 komad	100	„ kobiliša	
6	„ „ 3 čevlje dolgih ) motozov		500	„ trenznih )	
			50	„ brisavskih ) berzd	
			100	„ strigljev )	
	<b>Muzikantsko orodje.</b>				
1	komad štabnih ) rogov	1 komad			
5	„ kompanijnih )				
50	„ ustnic za rogove		100000	komad srednjih za remeljne	1000 kom.
5	„ trobent z ustnicami		100000	„ cvekov ) za obroče	
	<b>Verigarsko blago.</b>				
100	komad velicnih ) za preramnice	100 kom.	100000	„ „ podplate	
10	„ malih )		10000	„ „ opetice	
100	„ z valjarji za nasabljice		10	cent železnega drata za čake	1 cent
100	„ za nasabljice prostovoljnih konjikov 3/4" votljine		10	sežn. 1/2 palca širokih jeklenih peres za tatarke	1 sežen
100	„ za pionirske žagne toke		10	komad sekir ) za tesarje	
50	„ „ opase zdravniške čete	1 komad	10	„ žatlak )	
50	„ „ kostolomne šine		100	„ taborskih sekir brez toporišča	
100	„ pocinjenih z valarčki za mornarske hlače		60	„ kramпов s peresi in cveki brez toporiša	
10000	„ velicnih ) za tornisterske gože		10	„ motik ) brez roča	1 komad
12000	„ malih )		10	„ lopat )	
1000	„ z valarčki za nadopasnice		10	„ sveder z ročem in tokom	
1000	„ velikih ) za obglavnice		10	„ dletov z ročem	
1000	„ srednjih )		10	„ žag	
1000	„ malih )		10	„ oderčkov za žage	
1000	„ z valjarji za obglavnice in vajate za konjske prostovoljce	100 kom.	10	„ klamf	
1000	„ za nasedčine jermena		100	komad 8 palcov dolzig klinjakov	
2000	„ „ patronsnice, očernjene		100	„ 3 ) palce dolzih cvekov za remeljne	1000 kom.
1000	„ žepkov za podkove		100		
100	„ jermenja karabinskega ) očernjene		100		
500	„ podpasov		100		
50	„ večih ) za zavezilne tornistre		100		
50	„ manjših )		50		
50	„ večih ) za instrumentne		100		
50	„ manjših ) tornistre		10		
100	„ poliranih za nasabljice				
50	„ za obezila ) zacinjene tornistre				
50	„ „ instrumente )		100		

Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za
	<b>Strugarske déla.</b>		50	oprav okovov ) za robne skrinjice	1 oprava
500	komad neopravljenih čutar	1 komad	50	„ „ ) „ roče za kazalne bandera	
10	par neokovanih) za regimentne	1 par		<b>Les za sedla.</b>	
50	„ bitkov ) „ proste ) bobnarje		1000	parov čebuljk ) za sedla konjske	1 par
1000	komad podlagnih rož ) za predpersnice	100 kom	2000	komadov stranic ) za sedla konjske	1 komad
1000	„ „ ) „ čezčelnice			<b>Sitarske déla.</b>	
	<b>Lesene déla.</b>		10	komad popolno opravljenih mesingastih bob-	
100	komad malih neokovanih kolov za konje	1 komad	10	nov brez bitkov	1 komad
	<b>Ključarske déla.</b>			„ mesingastih bobnic	
100	oprav za konjske sedla		1000	komad kertač za konje	1 komad
100	„ popolnih „ jermena za patrons-	1 oprava		<b>Cofanje in pavolja.</b>	
	okovov nice za konjske		1000	funt ličnega pertenega cofanja	
	prostovoljce		500	„ pavolje (gredasnih ostankov)	1 funt
100	„ popolnih okovov za patronsnice		500	„ pavoljnatega cofanja (prejnih odpadkov)	

### Kopito ponudka.

(50 štempelj.)

Ponudek za zakladanje verigarskega blaga c. k. monturski komisiji v J. J.

Jez J. J., stanujoč v (mestu, selu, okraju, okrogu, županii) izrečem z nazočim, da hočem zdalej imenovane reči po pristavljeni ceni do konca decembra 1864 po pogodbi oddajati:

Zakladavnih reči		cena v avstrijski veljavi			
koliko	ime	fl.	kr.	reči:	
				goldinarjev	nov. krajcerjev
	koma-				
	dov				
	oprav				

Poterdim tudi, da sem muštre kakor tudi pogoje za zakladanje v J. J. časniku št. . . . od . . . . 1862 in pa pri monturski komisiji v J. J. natanko prebral podpisal in zapečatil, da se njim popolnoma podveržem in z natančnim spolnovanjem vseh družih za zakladanje vojaškemu zakladu obstoječih predpisov zastran pogodb do konec decembra 1864 v sledečih obrokli in sicer J. J. zakladati hočem, in sem za to ponudbo s posebej zapečatnim in poslanim 5% vadijem od . . . . goldinarjev v avstrijski veljavi, kateri se s skupno zakladavno vrednostjo od . . . . fl. . . . kr. . . ujema, porok soglasno z razglasom.

Poterjenje zastran moje zmožnosti, ktere sem od kupčijske in olertnijske zbornice in od nje podpisano in zapečatenno prejel, je tudi priloženo.

Pisano v J., okraju J., deželi J. . . . dne . . . . 186 . .

J. J. lastnoročni podpis ponudnika z imenovanjem njegovega značaja.

**Opomba:** Ako voč ponudekov vkup ponudbo dela, morajo vsi ponudek podpisti, kaj da, so in kje stanujejo, pred datumom in podpisom ponudka pa pristaviti: Podpisani se zavežejo c. k. vojaškemu zakladu za natanko spolnojenje pogojev „in solidum“, to je, eden za vse, vsi pa za enega, porok biti, in imenujemo J. J. (kterega stanovanje in zansaj se mora povedati) za pooblastenca v tem zakladbenem opravilu.

#### Kopito zavitka za ponudek:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Ponudek J. J. za zakladanje verigarskih reči (ali pa drugih, kakor je treba.)

#### Kopito zavitka za položni list:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Položni list za aro . . . . gold. avstr. veljave k ponudku J. J. za verigarske reči (ali druge, kakor je treba,

3. 576. a (1) Nr. 366.

#### Konkurs-Verlautbarung.

Bei den gemischten Bezirksämtern im Herzogthume Kärnten ist eine definitive, eventuell eine provisorische Aktuars-Stelle mit dem Gehalte jährlicher 420 fl. zu besetzen.

Bewerber hierum haben ihre vorschristmäßig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der vollständigen Kenntniß der windischen Sprache, wenn dieselben bereits in Verwendung stehen, im Wege ihrer vorgelegten Behörde, sonst im Wege der Bezirksbehörde ihres Aufenthaltsortes bis längstens 15. Jänner 1864 an diese k. k. Landes-Personal-Kommission zu leiten.

Auf disponible k. k. Beamte wird bei dieser Besetzung vorzugsweise Bedacht genommen werden.

k. k. Landes-Commission für Personal-Angelegenheiten der gem. Bezirksämter in Kärnten.

Klagenfurt am 16. Dezember 1863.

3. 568. a (3)

#### Kündmachung.

Die erste dießjährige Prüfung aus der Berechnungs-Wissenschaft wird am 30. Jänner 1864 vorgenommen werden.

Dieses wird unter Beziehung auf den Erlass des hohen k. k. General-Rechnungs-Direktoriums vom 17. November 1852 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) mit dem Beifügen kundgemacht, daß Diejenigen, welche durch den Besuch der Vorlesungen oder durch Selbststudium dazu vorbereitet, die Prüfung abzulegen wünschen, ihre nach §. 4, 5 und 8 des bezeichneten Gesetzes gehörig instruirten Gesuche innerhalb drei Wochen anher einzusenden haben.

Von der k. k. Prüfungs-Kommission aus der Berechnungswissenschaft für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 16. Dezember 1863.

3. 577. a (1)

Nr. 10255.

#### Kündmachung.

Bei der neu zu errichtenden Postexpedition zu Feistritz in der Wochein ist die Expedientenstelle zu besetzen. Die Verleihung dieser Stelle geschieht gegen Abschluß eines Dienstvertrages mit halbjähriger Kündigungsfrist.

Die Gesuche um diesen Dienstposten, womit eine Jahresbestallung von 100 fl. öst. W. und ein Kanzeleipauschale von 24 fl. gegen Verpflichtung zum Kautionserlage von 200 fl. verbunden ist, sind unter Nachweisung des Alters der Schulbildung, des sittlichen und politischen Wohlverhaltens bis längstens 12. Jänner 1864 bei der gefertigten k. k. Postdirektion einzubringen, und in denselben gleichzeitig anzugeben, um welchen Jahrespauschalbetrag die wöchentlich dreimaligen Fußbotengänge nach Welsches und zurück unterhalten würden, wobei noch bemerkt wird, daß bei gleichen Umständen dem-

jenigen Bewerber wird der Vorzug gegeben werden, welcher für obige Botengänge die geringere Entlohnung fordert.

Triest am 22. December 1863.

Z. 578. a Nr. 10256.

### Rundmachung.

Zu besetzen ist: die Post-Kontrollorsstelle in Krakau mit dem Jahresgehälter von 1050 fl. öst. W. gegen Leistung der Dienstkautions im einjährigen Gehaltsbetrage;

eine Post-Offizialsstelle beim k. k. Postamte in Preßburg mit dem Jahresgehälter von 525 fl. gegen Erlag einer Kautions von 600 fl.;

eine Post-Offizials-, eventuell Postamtsakzessistenstelle in kroat.-slav. Postdirektionsbezirke mit dem Jahresgehälter von 525 fl. gegen Kautionsleistung von 600 fl., beziehungsweise 315 fl. und 400 fl. öst. W.

Die Gesuche um diese Dienstposten sind bei der k. k. Postdirektion in Lemberg und beziehungsweise bei der Postdirektion in Preßburg bis 13. Jänner 1864, und rücksichtlich der letztern dieser Stellen bei der k. k. Postdirektion in Agram bis 6. Jänner 1864 einzubringen.

k. k. Postdirektion Triest am 23. Dezember 1863.

Z. 2622. (1) Nr. 10886.

### Edicto.

L' Imp. Reg. Tribunale Provinciale in Trieste notifica a chiunque può avervi interesse, essere stato decretato l'aprimiento del concorso generale dei creditori sopra tutte le sostanze mobili ovunque poste, e le immobili esistenti nei domini ove ha vigore la Patente imperiale 20 novembre 1852, di ragione di Enrichetta de Buchwald.

Si avvisa quindi ognuno che avesse o credesse avere qualche ragione od azione contro la suddetta obesata che il concorso si ha per aperto a tutti i conseguenti effetti legali, dal giorno della pubblicazione del presente editto in giudizio, e perchè possa presentare a questo Tribunale fino al giorno 18 pross. venturo Marzo un formale libello di petizione ed insinuazione rispettivamente del credito o dell'azione qualunque, dimostrandovi non soltanto la liquidità di quanto verrà preteso, ma anche il diritto per cui l'insinuante domanderà di essere graduato in tale o tal' altra classe; e ciò in confronto del deputato curatore alle liti, avvocato Dr. Rabl, cui è sostituito pel caso d'impedimento l'avvocato Dr. Vecchi.

Scorso il suddetto termine perentorio, niuno sarà più ascoltato; e perciò quelli ch'entro lo stesso termine non si saranno insinuati debitamente, verranno esclusi senza eccezione dall'intera sostanza soggetta attualmente al concorso, o che venisse in seguito ad aggiungersi, in quanto la medesima si trovasse esaurita dai creditori presentatisi, non ostante che loro competesse il diritto di dominio o di pegno sopra un bene esistente nella massa: per modo che tali creditori che non si saranno insinuati in tempo abile come sopra, qualora fossero pur debitori verso la massa, saranno tenuti a pagare il debito loro rispettivo, non atteso il diritto di proprietà, pegno od ipoteca che per altro avrebbero potuto esercitare.

Si diffidano inoltre tutti i creditori insinuati, il curatore alle liti, e l'amministratore interinale della massa, a dover comparire nel giorno 29 Marzo p. v. alle ore 9 di mattina avanti questo Tribunale Provinciale per trattare fra loro la definizione di tutto l'affare con amichevole componimento, ovvero procedere all'elezione d'un amministratore stabile, o alla conferma dell'interinale, e alla scelta dei delegati, e per altre occorribili providenze, con avvertimento che in caso di mancanza si disporrà d'Ufficio a termini di legge.

Trieste, il di 10 Dicembre 1863.

Z. 2623. (1) Nr. 10886.

### Edicto.

Si notifica ai possessori di cambioli ed altri titoli creditorii assenti e d'ignota dimora essere stata prodotta contro di loro da Enrichetta de Buchwald la petizione 10 corrente mese Nr. 10886 in punto di concessione di benefici legali in base alla cessione a bene ed essersi fissato il giorno 26 Gennajo p. v. ore 9 ant. le deduzioni delle pacti e deputato l'Avvocato Dr. Dohrilla in curatore speciale di loro.

Incomberà pertanto ad essi R. S. assenti di comparire personalmente, o di far altrimenti pervenire al deputatogli curatore le credute necessarie istruzioni, ovvero di scegliere altro procuratore, mentre in difetto dovranno ascrivere a se medesimi le conseguenze della propria inazione.

Dall'I R. Tribunale Provinciale.

Trieste, li 10 Dicembre 1863.

Z. 2614. (2) Nr. 6698.

### Concurs - Eröffnung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und das in jenen Kronländern, für welche das kaiserliche Patent vom 20. November 1852 Giltigkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des Schauspielers Carl Stelzer in Laibach der Concurs eröffnet worden sei.

Daher wird Jedermann, der an erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, anmit erinnert, bis zum 6. Februar 1864 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den zum dießfälligen Massevertreter aufgestellten Dr. Oskar Pongraz unter Substituierung des Dr. Anton Rudolf bei diesem Gerichte sogleich einzubringen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese, oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als widrigens nach Verließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr angehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des eingangsbenannten Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld, ungeachtet des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Z. 2113. (17)

## Morison-Pillen und Pulver.

Zusammengesetzt nur aus Pflanzen und medizinischen Kräutern vom britischen Gesundheits-Collegium in London verfertigt, berühmt in England und in der ganzen Welt anerkannt von vielen ärztlichen Autoritäten und bewährt seit 30 Jahren durch Millionen erfolgter Heilungen sind die sichersten im Auffinden der Wurzel eines jeden Leidens und dessen Heilvollendung.

Sie sind in 4 Artikeln begriffen: In 2 Arten Pillen von verschiedener Stärke und Wirkung, bezeichnet mit Nr. 1 und Nr. 2 in Pflanzenpulver und in Salbe.

Die Nr. 1 Pillen sind eine sehr angenehm und mild öffnende Medizin, indem sie die gallichten, zähen und bösen Säfte auflöst, während die Nr. 2 dieselben mit den wässerigen, heißen und verdorbenen Säften des Körpers fortwährend die Heilung.

Dieselben dienen vorzüglich gegen alle Fälle von Unverdaulichkeit, Abscheu vor Speisen, Galle und Nervenbeschwerden, gegen Sichte und Rheumatismus, Gelbsucht, Leberkrankheiten, Nierenweh, Stein, Hämorrhoiden, Fisteln, Rückenschmerz und außerordentliche Verstopfung, gegen Fieber und alle Ausbrüche von Hautkrankheiten, Geschwäre, Lustseuche, venerische Anfälle etc. etc.

Dem in England unsterblich gewordenen Morison wurde durch eine Penny-Subscription ein Denkmal aus Dankbarkeit errichtet, welches seinen Stand vor dem Collegium hat, und zur Zierde der Stadt London dient.

Bestellungen werden einzig und allein von unserm Hauptagenten für ganz Oesterreich und Polen dem Herrn Julius Groffe in Krakau entgegengenommen, an welchen man sich direkte wenden wolle.

Preise im Einzelnen:

1 Paar kleine Schachteln Nr. 1 und Nr. 2	1 fl. 68 fr.
1 " große " " 1 " " 2	3 " 70 "
1 Schachtel Pulver oder 1 Tiegel Salbe	" 85 "

Größere Bezüge empfangen entsprechenden Rabatt.

Vor vielen falschen, der Gesundheit schädlichen Präparaten, welche künstlich nachgemacht und als unsere Pillen verkauft werden, wird dringend gewarnt.

London, im August 1863.

Das britische Gesundheits-Collegium.

Uebrigens wird den dießfälligen Gläubigern erinnert, daß die Tagssagung zur Wahl eines neuen, oder Bestätigung des inzwischen aufgestellten Vermögensverwalters, so wie zur Wahl eines Gläubiger-Ausschusses auf den 8. Februar 1864, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet werde.

Von dem k. k. Landesgerichte.

Laibach am 22. Dezember 1863.

Z. 2595. (2) Nr. 1636.

### Edict.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadt gibt hiemit bekannt:

Es sei über das Güterabtretungsgesuch des protokollierten Handelsmannes Josef Gustin von Neustadt, de praes hodierno, Z. 1636, der Concurs über dessen gesammtes bewegliche und über das in jenen Kronländern, in welchen die Jurisdictionsnorm vom 23. November 1852 Wirksamkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen eröffnet, und zum Concursmassa-Vertreter der hierortige Advokat Herr Dr. Johann Skedl unter Substituierung des Herrn Dr. Josef Suppan von Laibach bestellt worden.

Daher wird Jedermann, der an diesen Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein vermeint, erinnert, bis einschließig 19. Februar 1864 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Vertreter der obigen Concursmassa hiergerichts so gewiß einzubringen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als widrigens nach Verließung der obigen Anmeldefrist Niemand mehr angehört werden und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des Eingangs erwähnten Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungeachtet des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zur Bestätigung des unter Einem bestellten mittlerweiligen Vermögensverwalters Herrn Ferdinand Skrem von Neustadt, oder Wahl eines Andern und zur Wahl der Gläubigerausschüsse und Ertheilung der Instruction an dieselben, ferners zur Verhandlung über die vom Creditat bezogenen Rechtswohlthaten wird die Tagssagung hiemit auf den 26. Februar 1864, Vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet.

Neustadt am 21. December 1863.